

Kreisarchiv Stormarn B2

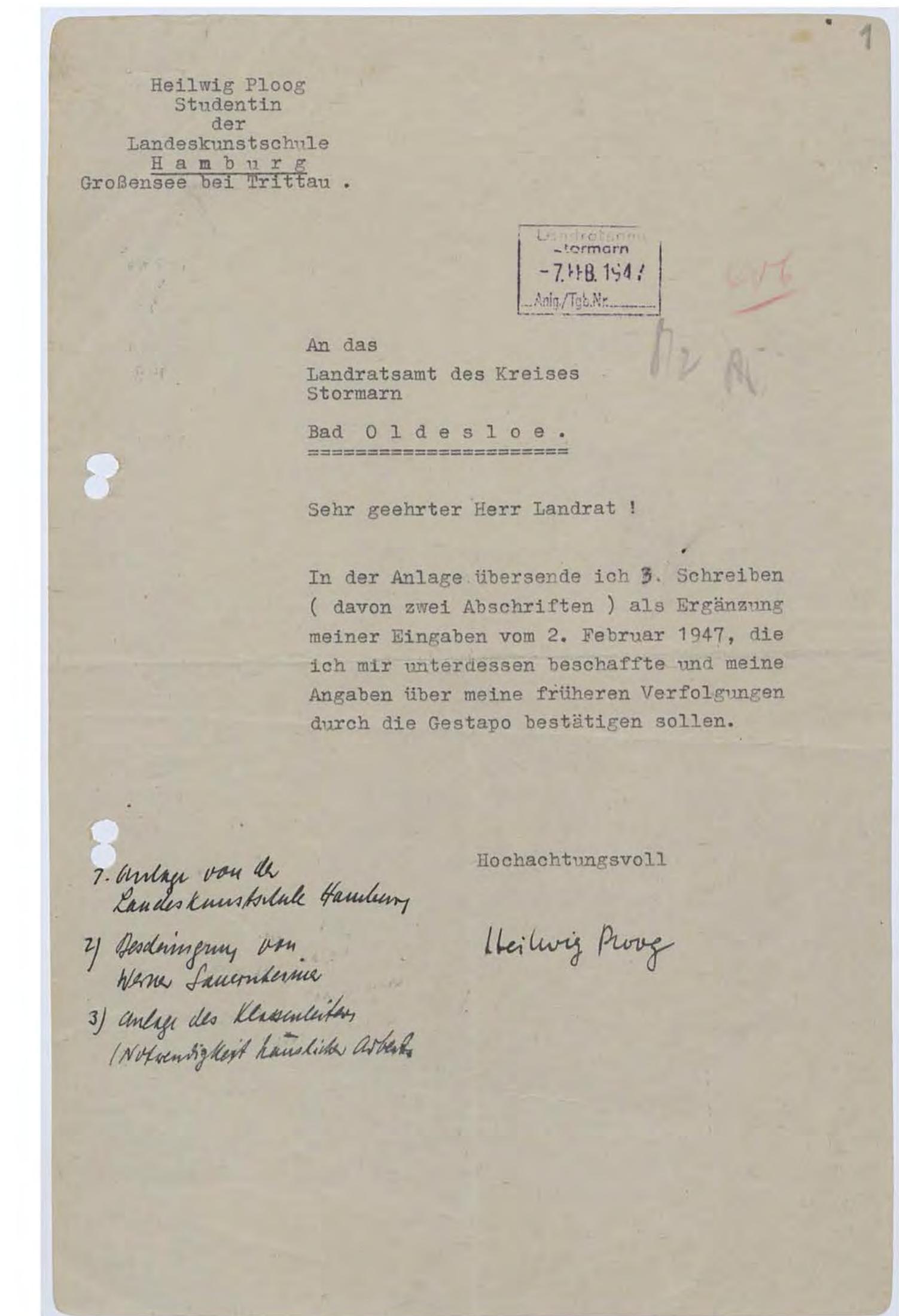
Kreisarchiv Stormarn

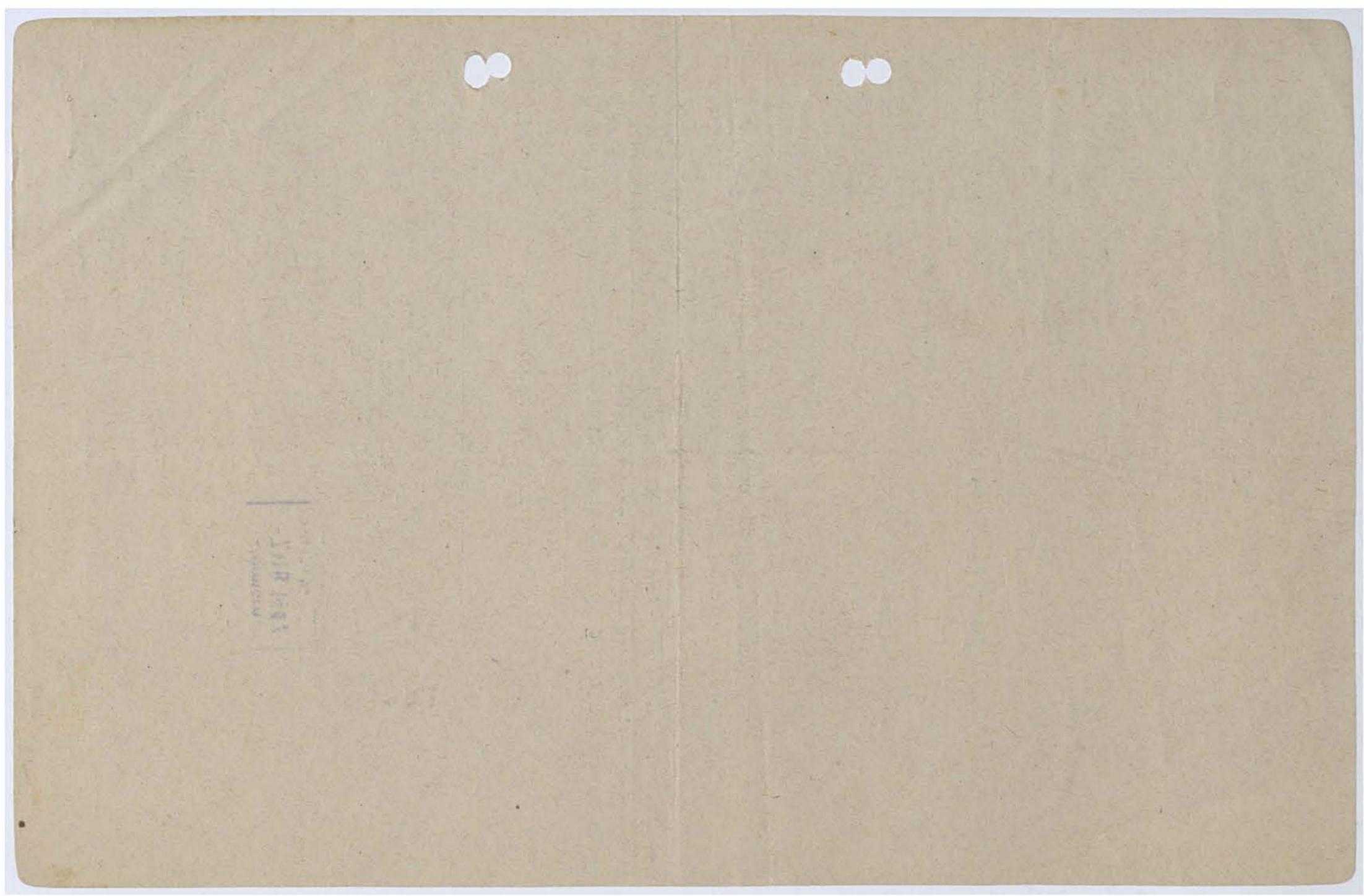
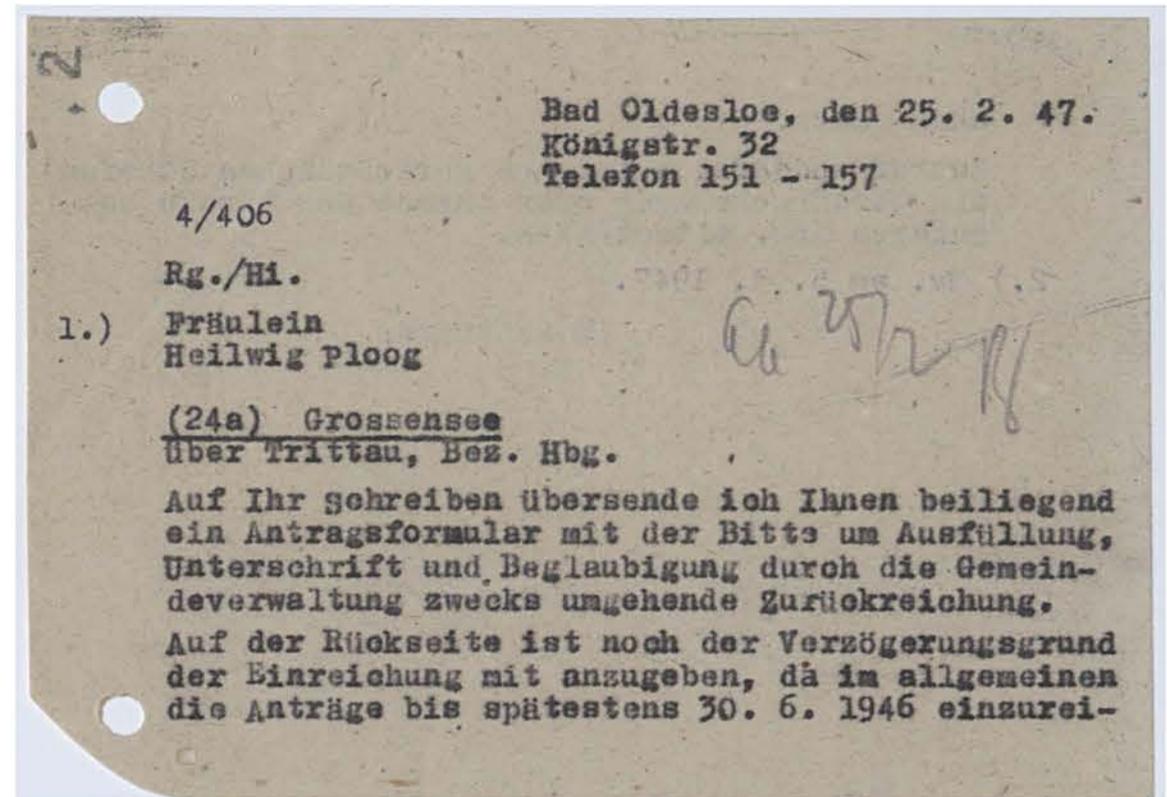
Bestand B2

1065



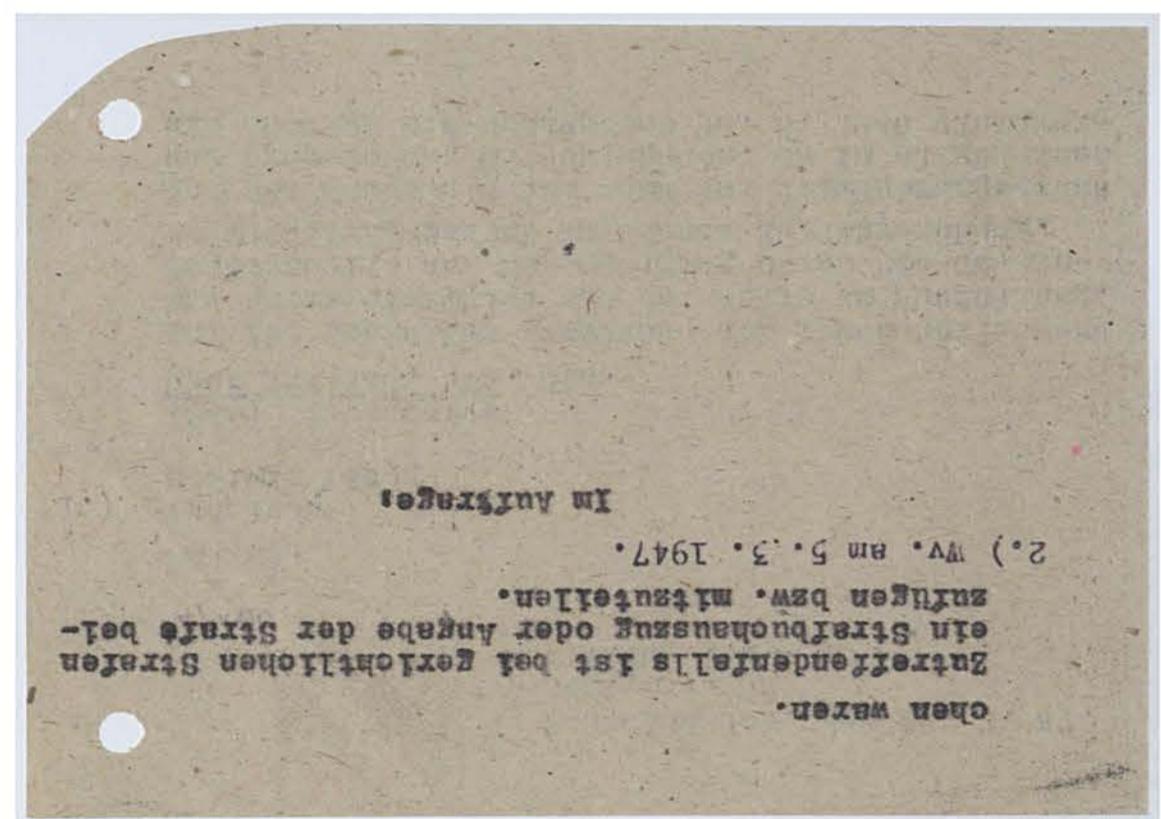
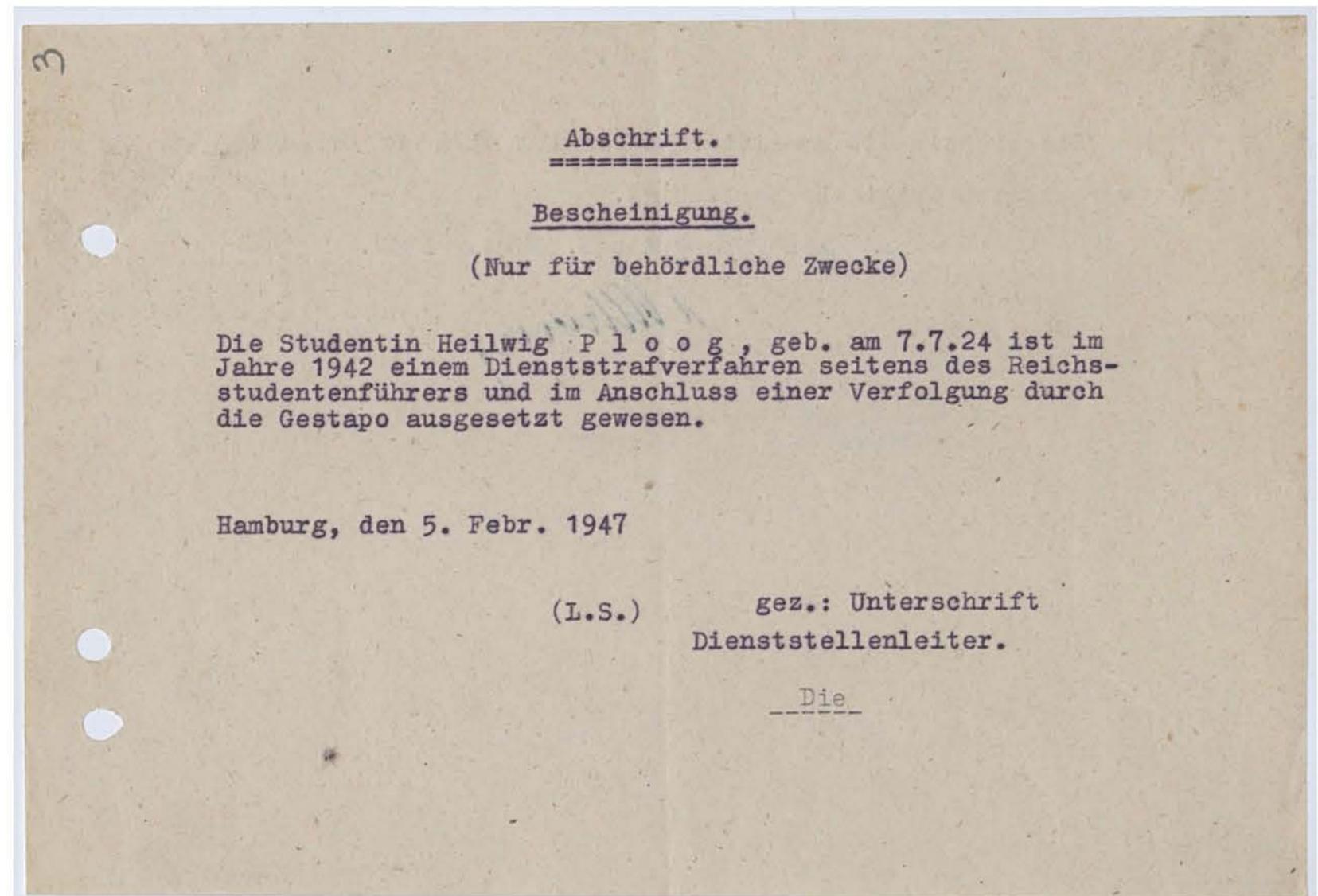
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormalm B2



4

Abschrift.

Der Studentin Heilwig P l o o g. wird hiermit bescheinigt,
dass sie zur Fortführung ihres Studiums unbedingt eines
Raumes bedarf, in dem sie ungehindert arbeiten kann. Eine
solche Arbeit fern der Schule ist in künstlerischen Berufen
notwendig, um die freie eigene künstlerische Entwicklung
zu fördern.

Hamburg, den 5. Febr. 1947

gez.: Unterschrift
Klassenleiter
u. Dozent der Landeskunstschule

Die richtige Unterschrift des Klassenleiters
bescheinigt:

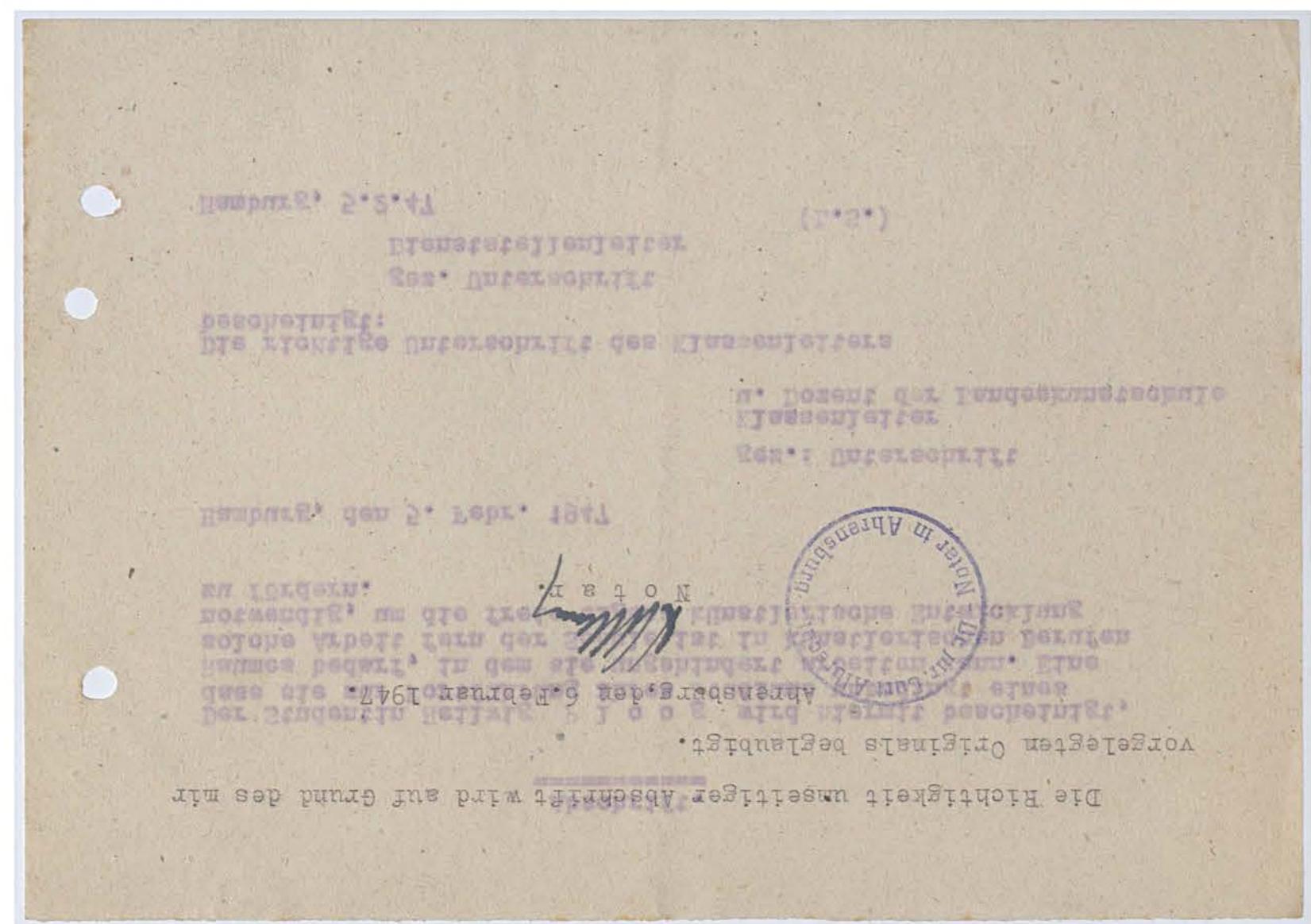
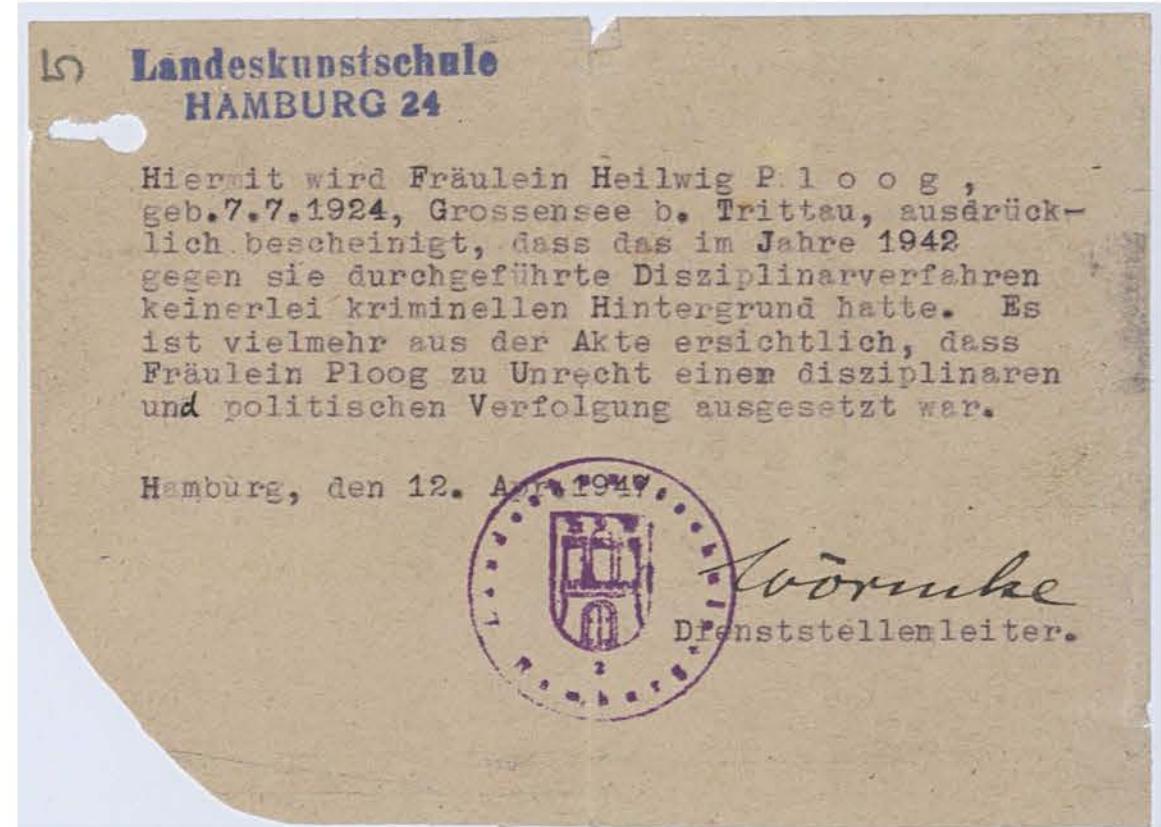
gez. Unterschrift
Dienststellenleiter

Hamburg, 5.2.47 (L.S.)

Die

Kreisarchiv Stolmar B2

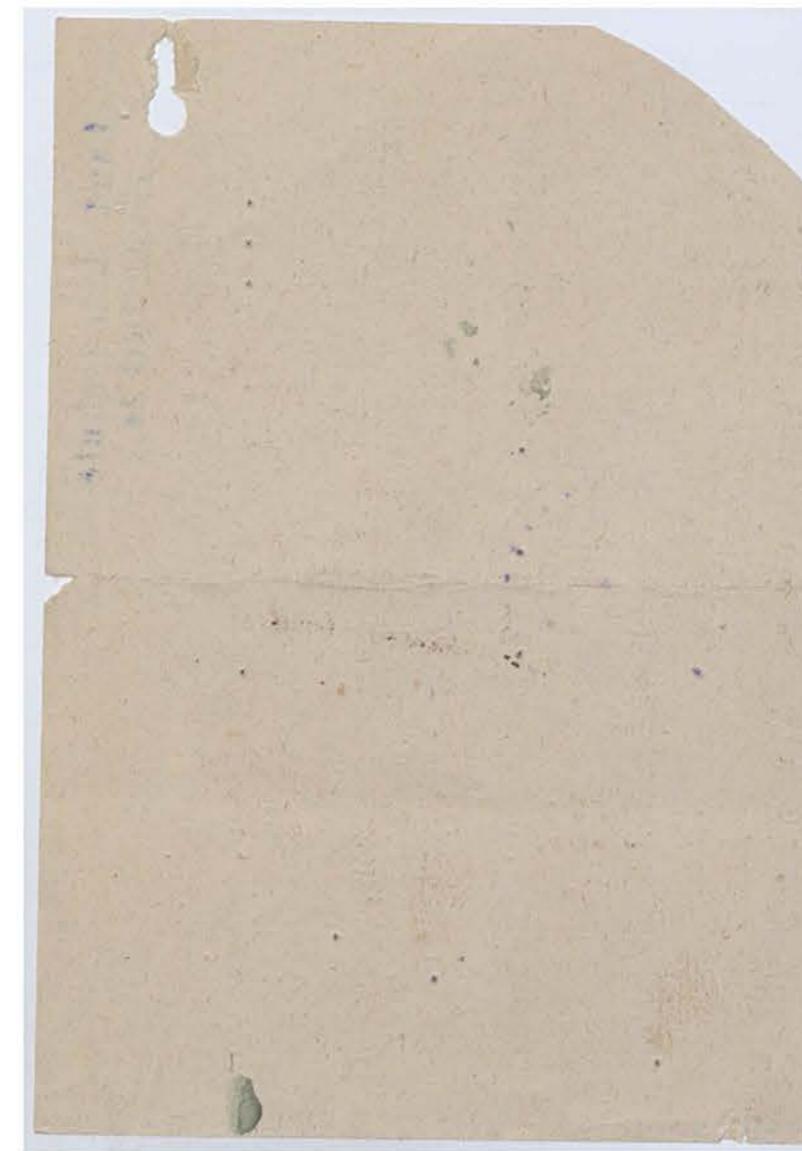




Kreisarchiv Störman B2



Kreisarchiv Stormarn B2



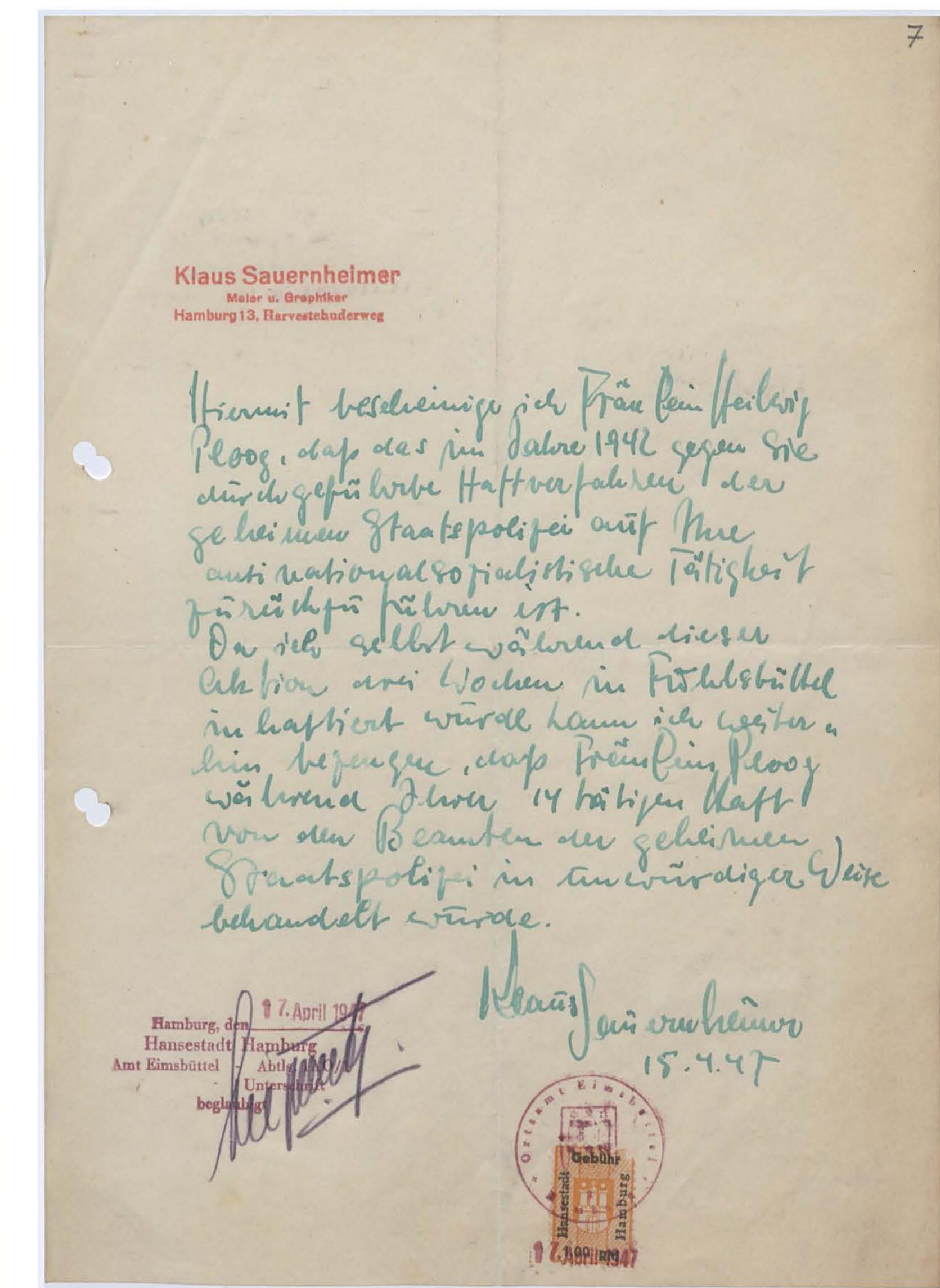
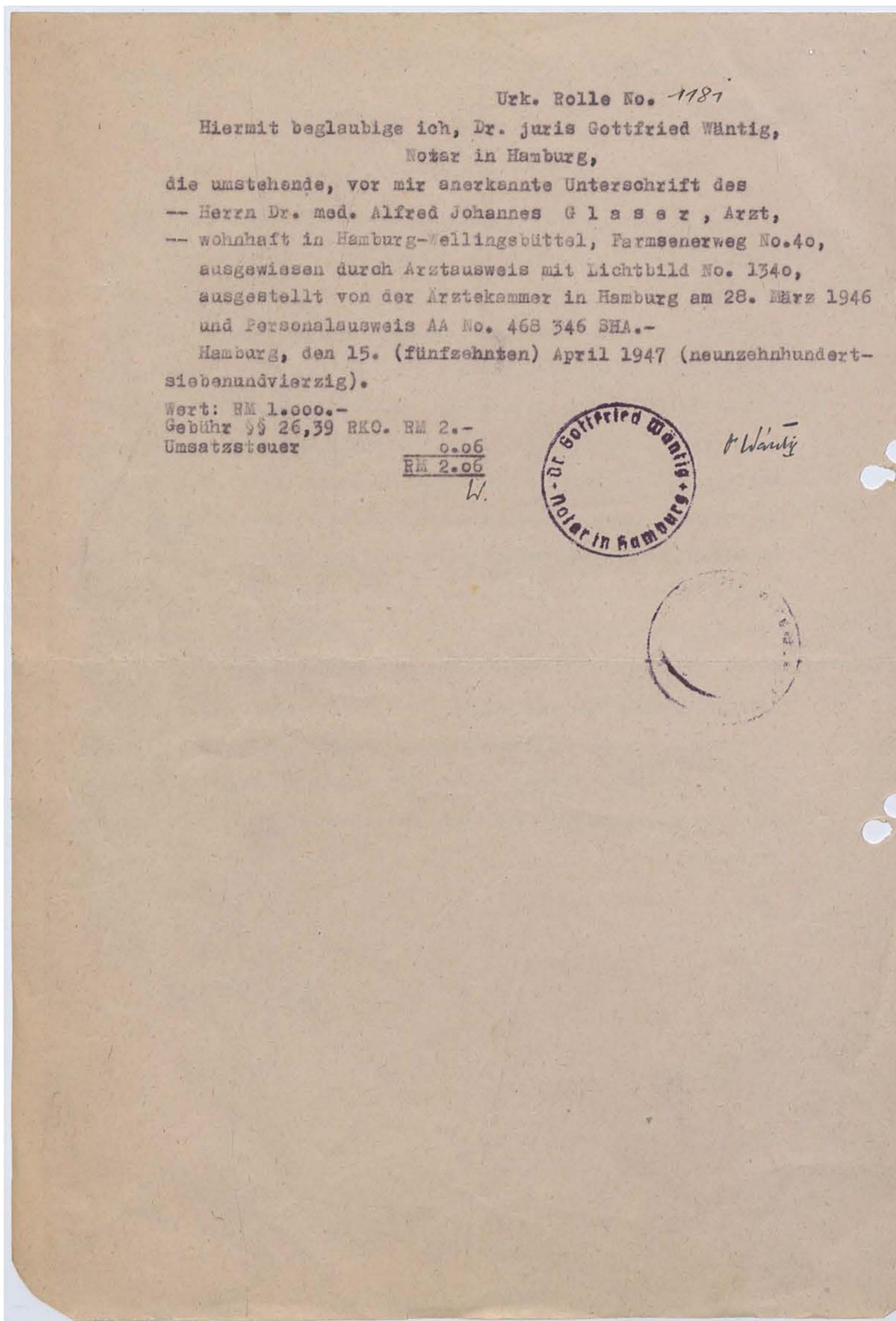
6

Dr. med. Alfred Glaser
Farmsenerweg 40
Hbg.-Wellingsbüttel, 12.4.47

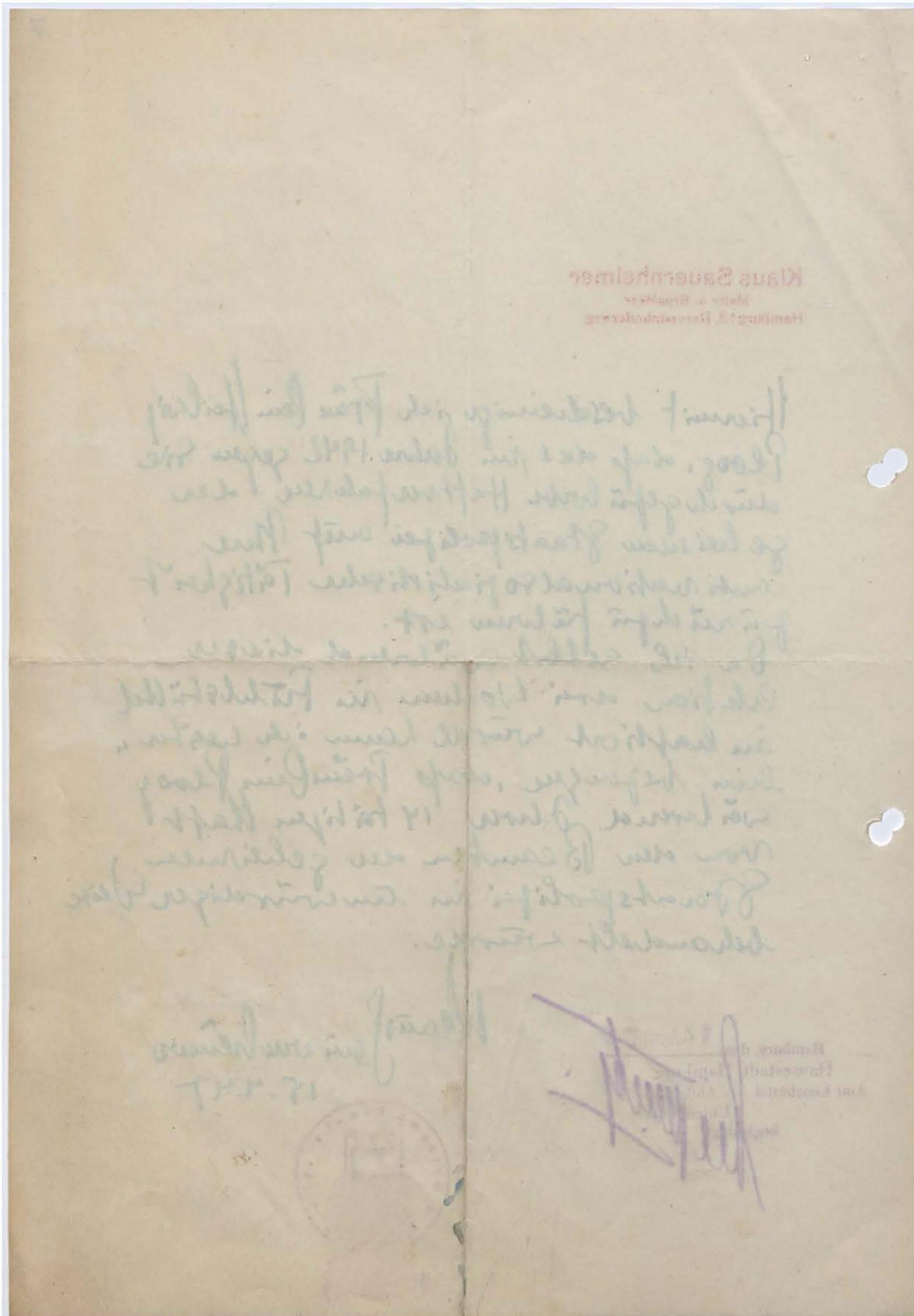
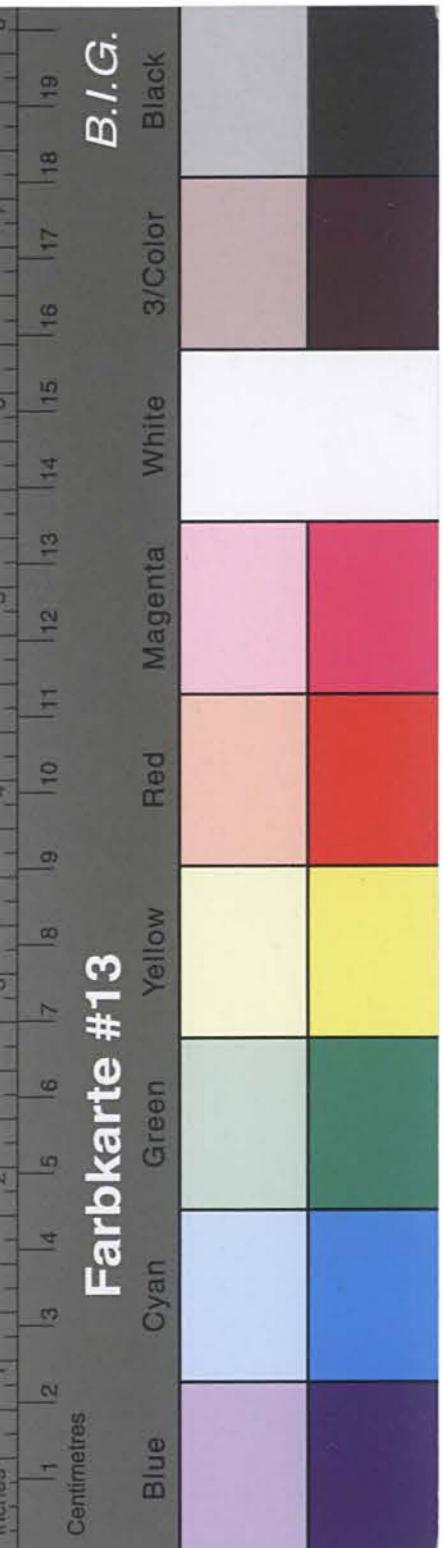
Als langjähriger Vertrauter der Familie Dr. med. Hans Floog, früher Wandsbek, jetzt Ahrensburg, erlebte ich mit ihr im Jahre 1942 die Leiden, die ihr durch eine Verfolgung der Gestapo und anderer NS-Dienststellen zugefügt wurden. Ich kann bestätigen, dass zunächst die damals 17jährige jüngste Tochter Heilwig Floog von der Gestapo aus politischen Gründen zu 14 Tagen Haft in Fuhlsbüttel unter erniedrigenden und entehrenden Umständen verurteilt wurde. Da die Gestapo diese Strafe allen in Betracht kommenden Dienststellen weiter leitete, wurde sie nacheinander von der Gaustudentenführung, der Leitung der Hochschule für bildende Künste, der sie als Studentin angehörte, und vom RAD gemassregelt, sodass sie durch diesen Terror jahrelang an der Fortsetzung ihrer Ausbildung gehindert wurde und dadurch schweren seelischen und materiellen Schaden erlitt; auch der Vater wurde, als er vor einem Gaustudentengericht die berechtigten Interessen seiner Tochter wahren wollte, aufs schwerste beschuldigt und wegen Beleidigung eines Reichsministers bei der Gestapo angezeigt.

dr glaser
u.R.

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



108.
21.6.48

Formular - Nr. _____

Sonderhilfsausschuss für den Kreis Stormarn
Antragsformular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Hoop Rufname: Heilwig
(bei Frauen auch Geburtsname: _____) led.verh.verw.gesch.
Geburtstag: 7. III. 24 Geburtsort: Hamburg
Gegenwärtige Anschrift: Grossen See / Hittau
Beruf und Beschäftigung: Studentin (Landeshochschule Hamburg)
Art des Personalausweises und dessen Nummer: Personalausweis All 57 9943
Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) u. sonstiger abhängiger Angehöriger: 1

Grund der Gefangensetzung: Zusammenkünfte am aufgesuchten Lager
Haft in: Fuhlsbüttel vom 28. II. 42 bis 10. III. 42.

Name der Person, die Sie angezeigt hat: unbekannt
Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: _____

Verurteilt durch: Gestapo Hamburg. Später: Verfahren v. Justiz
am: 28. II. 42 Ihre Konzentrationslager-Häftl.-Nr.: 1% Studentin aus Hamburg
Wurden Sie misshandelt und in welcher Weise? geschlagen, bestimmt
er niedrige Beleidung, Aussage unter Zwang, gestrandete
ständigende Haftbedingungen, Prüfung.
Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? nicht

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zügen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten: siehe Einlage v. beiliegende
Dokumente.
Mitgl. d. NSDAP: nein.

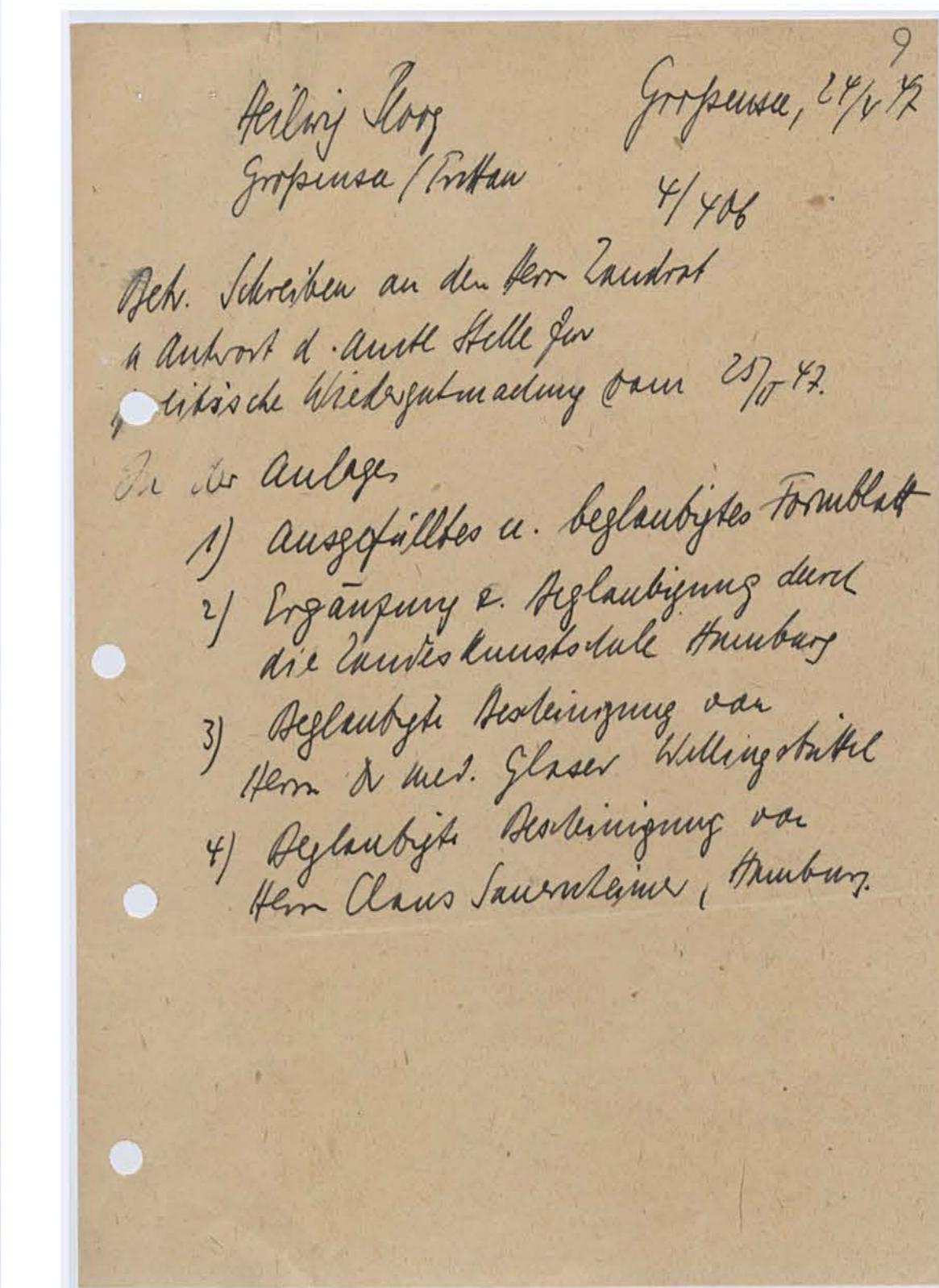
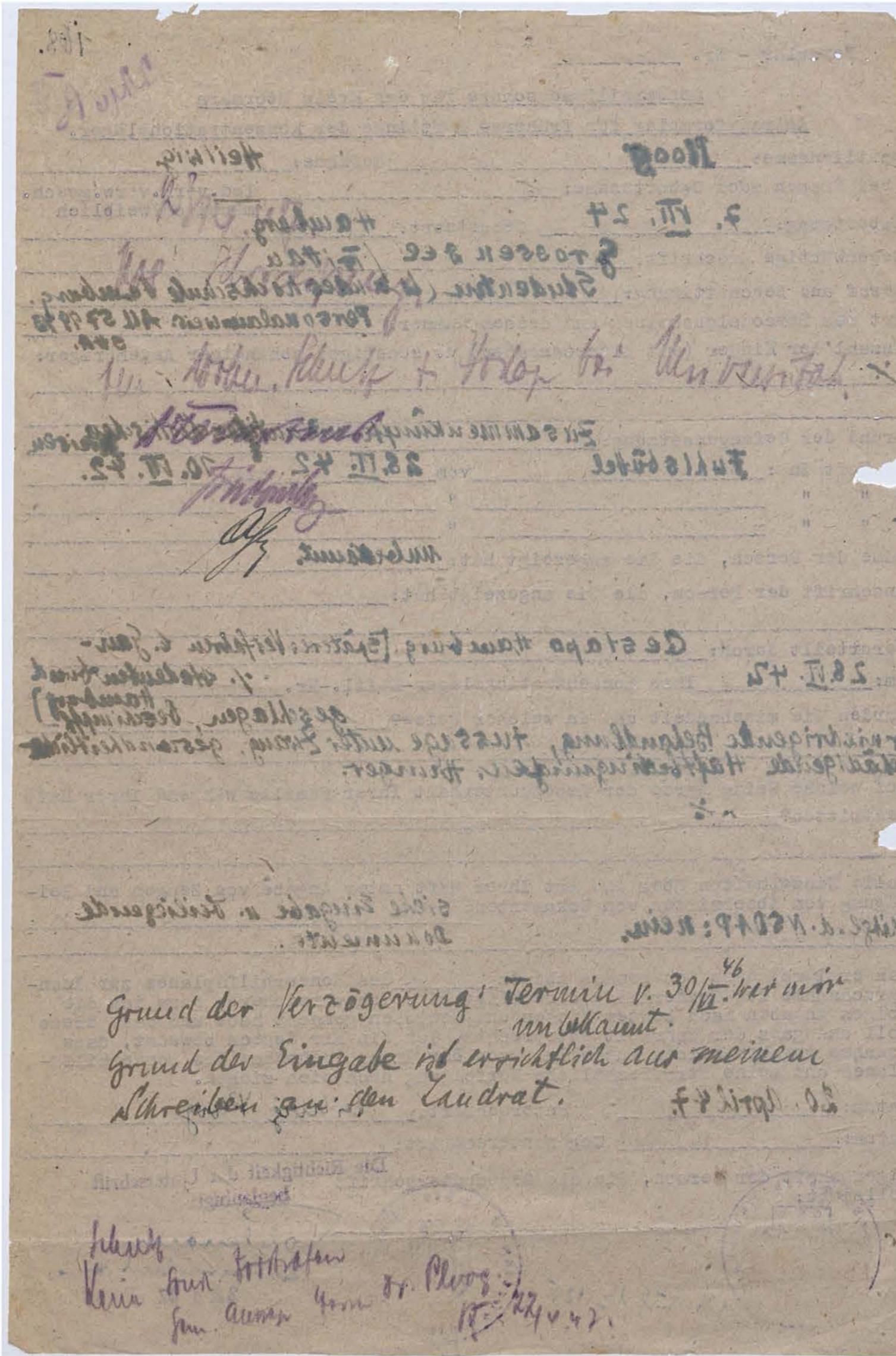
Ich erkläre, dass ich gemäß Absatz _____ des Sonderhilfspfanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich vereichere, dass ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewusst, dass unwahre Angaben meinen Ausschluss von der Inanspruchnahme des Sonderhilfspfanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

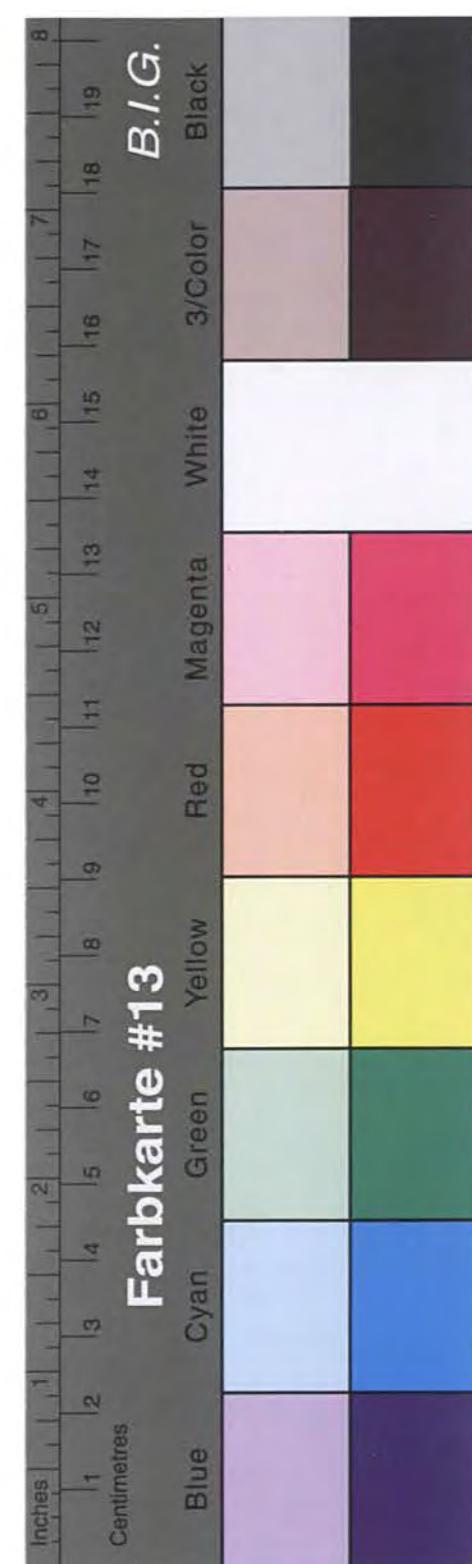
Datum: 20. April 47 Unterschrift: Heilwig Hoop
Datum: _____ Gegenunterschrift: _____

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht: _____
Die Richtigkeit der Unterschrift beglaubigt:
V. Schumann
Hamburg
22. 4. 47

Ortsamt für Statistik und Raumordnung Hamburg
Geburtsort: Hamburg
Jahrs-Nr. 125

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

